



LOKAL-digital

Leitfaden für Aufbau und Methodik des
Smarten Wissensmanagements für Pflege,
Wohnen und Gesundheit

LOKAL-digital



Herausgeber dieses Leitfadens:

- Institut für Wissensbasierte Systeme und Wissensmanagement, Universität Siegen

Autorinnen und Autoren:

Die Verantwortung für die einzelnen Kapitel liegt bei den Autorinnen und Autoren:

Institut für Wissensbasierte Systeme und Wissensmanagement, Universität Siegen

- Dr.-Ing. Johannes Zenkert (johannes.zenkert@uni-siegen.de)

Zitationsvorschlag (PDF):

LOKAL-digital (2023). Leitfaden für Aufbau und Methodik des Smarten Wissensmanagements für Pflege, Wohnen und Gesundheit

Lizenz:

Die Inhalte dieses Leitfadens sind unter der Creative-Commons-Lizenz [CC-BY-SA 4.0](#) lizenziert.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	3
1 Teil I: Methodisches Vorgehen und Netzwerkaufbau zum Einsatz des LOKAL-digital Baukastens.	4
1.1 Zielsetzung.....	4
1.1.1 Was ist LOKAL-digital?.....	4
1.1.2 Idee hinter dem LOKAL-digital Baukasten.....	5
1.2 Schritt 1: Grobe Festlegung von inhaltlichen Themenfeldern	7
1.2.1 Welche Themenfelder möchte die Kommune digital durch den Baukasten unterstützen?	
7	
1.2.2 Welche Anwenderzielgruppe soll adressiert werden?.....	8
1.2.3 Welche lokalen Netzwerkakteure, Praxispartner oder Branchen sind thematisch interessant?.....	9
1.2.4 Welche Themenbereiche können direkt durch die kommunale Verwaltung unterstützt werden?	10
1.2.5 Welche überregionalen Netzwerkpartner oder Branchen sind thematisch interessant?	
11	
1.3 Schritt 2: Akquise und Netzwerkbildung	12
1.3.1 Empfehlungen zur Adressierung von regionalen und überregionalen Partnern, Verbänden und Branchen.....	12
1.4 Schritt 3: Möglichkeiten zur Motivation und Teilnahme	13
1.4.1 Motivierende Aspekte zur Teilnahme für Praxis- und Netzwerkpartnern.....	13
1.4.2 Motivierende Aspekte zur Anpassung kommunaler Strukturen oder Prozesse mit Hilfe des Baukastens.....	13
2 Teil II: Beschreibung des Baukasten-Aufbaus der LOKAL-digital Lösung zum flexiblen Einsatz....	15
2.1 Zielsetzung.....	15
2.2 Aufbau des Baukastens	15
2.2.1 Ablageort und Dateien	15
2.2.2 Wissensmanagementsystem auf Basis von Wordpress	15
2.2.3 Navigation.....	16
2.2.4 Seiten.....	17
2.2.5 Beiträge	18
2.2.6 Beitragsvorschläge.....	19
2.2.7 Kategorien	20
2.2.8 Schlagwörter.....	22
2.2.9 FAQs.....	23
2.2.10 Veranstaltungskalender	24
2.2.11 Such-Assistent	26

2.3	Voraussetzungen zur Installation	27
2.3.1	Betriebsumgebung inkl. Server und Datenbank.....	27
2.3.2	Beantragung URL.....	28
2.3.3	Zertifikat	28
2.3.4	SMTP Mail-Server	28
2.3.5	Impressum, Datenschutz, Cookies, Copyright, Social Media	29
2.4	Installation und Konfiguration.....	29
2.4.1	WordPress aufsetzen.....	29
2.4.2	Import LOKAL-digital Wordpress-Projekt.....	29
2.4.3	Konfiguration von Wordpress-Einstellungen	30
2.5	Inhalte bearbeiten.....	31
2.5.1	Menü bearbeiten.....	31
2.5.2	Medienbibliothek	32
2.5.3	Seiten bearbeiten	32
2.5.4	Beiträge bearbeiten.....	33
2.5.5	Kategorien bearbeiten.....	33
2.5.6	Schlagwörter bearbeiten.....	33
2.5.7	FAQs bearbeiten.....	34
2.5.8	Kommentare bearbeiten	34
2.5.9	Veranstaltungen bearbeiten	34
2.5.10	Änderungen an der Website	35

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Themenfelder LOKAL-digital	5
Abbildung 2: Hauptnavigation.....	16
Abbildung 3: Gefilterte Beitragsansicht in Seite	17
Abbildung 4: Musterbeitrag (1), Bilderrechte über Adobe/Fotolia, Stadt Netphen.....	18
Abbildung 5: Musterbeitrag (2).....	19
Abbildung 6: Beitragsvorschläge	20
Abbildung 7: Untere Seitennavigation der Startseite zur Filterung von Kategorien.....	22
Abbildung 8: Untere Seitennavigation der Startseite - Tag-Cloud für verwendete Schlagwörter.....	23
Abbildung 9: Einbindung FAQ auf Unterseite	24
Abbildung 10: FAQ-Übersicht.....	24
Abbildung 11: Veranstaltungskalender in Seitennavigation	25
Abbildung 12: Kurzansicht einer hinterlegten Veranstaltung.....	25
Abbildung 13: Detailansicht der hinterlegten Veranstaltung	26
Abbildung 14: Such-Assistent.....	26
Abbildung 15: Schnellsuche in der Seitenleiste.....	27
Abbildung 16: WordPress Import.....	30
Abbildung 17: Menü: Benutzer	30
Abbildung 18: Rolle ändern.....	31
Abbildung 19: Bearbeitung Hauptmenü	31
Abbildung 20: Anordnung der Menüs.....	32
Abbildung 21: Menü: Medien	32
Abbildung 22: Menü: Seiten.....	33
Abbildung 23: Menü: Beiträge	33
Abbildung 24: Menü: Kategorien	33
Abbildung 25: Menü: Schlagwörter.....	34
Abbildung 26: Menü: FAQs.....	34
Abbildung 27: Menü: Kommentare.....	34
Abbildung 28: Menü: Veranstaltungen	35
Abbildung 29: Admin Bereich.....	35
Abbildung 30: Customizer Fenster	36
Abbildung 31: Allgemeine Optionen zur Anpassung.....	36
Abbildung 32: Inhaltstypen	38
Abbildung 33: Kern	39

1 Teil I: Methodisches Vorgehen und Netzwerkaufbau zum Einsatz des LOKAL-digital Baukastens

1.1 Zielsetzung

LOKAL-digital wurde in der Stadt Netphen entwickelt und pilotiert. Die Ergebnisse wurden in Form eines generischen Baukastens verallgemeinert und werden nach Projektende für weitere interessierte Städte und Kommunen zur Nutzung und eigenen Anpassung über GitHub (<https://github.com/LOKAL-digital/baukasten>) bereitgestellt.

Das vorliegende Dokument fokussiert sog. Best Practices und Ratschläge zur inhaltlichen Ausgestaltung des Baukastens und Akquise und Einbindung von lokalen oder überregionalen Netzwerkpartnern. Auf diese Weise wird der 2. Teil als das technische Dokument zur Implementierung und Konfiguration des Baukastens entsprechend der lokalen Anforderungen ergänzt.

Das Dokument wurde von der Universität Siegen, Wissensbasierte Systeme und Wissensmanagement im Vorhaben LOKAL-digital erstellt.

1.1.1 Was ist LOKAL-digital?

„LOKAL-digital – Smartes Wissensmanagement für Wohnen, Pflege und Gesundheit“ war ein Modellprojekt im Bereich der Digitalisierung zur Erzielung von Bürgernähe durch digitale Beratungsangebote und wurde zwischen 2021 und 2023 in Netphen, Nordrhein-Westfalen durchgeführt. In einem öffentlich zugänglichen Wissensmanagementsystem wurden die Angebote gemeinwohlorientierter, zivilgesellschaftlicher Einrichtungen, Pflegeanbieter, Bauwirtschaft und kommunaler Verwaltung zusammengeführt mit dem Ziel die Lebensqualität durch selbstbestimmte Lebensgestaltung im Alter zu verbessern.

Mit dem Vorhaben sollten Seniorinnen und Senioren ganz allgemein, sowie Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf auf Grund von körperlichen, sozialen und psychischen Einschränkungen erreicht werden.

Das Projekt wurde wissenschaftlich und technisch begleitet durch das Institut für Wissensbasierte Systeme und Wissensmanagement der Universität Siegen.

Ziel des Modellprojektes am Beispiel der Stadt Netphen war die Verbesserung von Lebensqualität durch selbstbestimmte Lebensgestaltung im Alter und Steigerung der Attraktivität der Heimatstädte insbesondere angesichts der Auswirkungen des demografischen Wandels.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung erhalten durch Konzepte des Wissensmanagements und Implementierung von Prozessen ein System zur Digitalisierung kommunaler Dienstleistungsangebote für genannte Bevölkerungsgruppen bei Beratungen und Antragsverfahren.

Bislang vorwiegend analog vorliegendes Informationsmaterial von beispielsweise Hilfs- und Beratungsangeboten der Pflege oder technischen Wohnraumunterstützung, aber auch Angebote aus der Region oder von lokalen und überregionalen Anbietern wurden digitalisiert, in einem Wissensmanagementsystem erfasst, und online öffentlich abrufbar gemacht.

Die Modellhaftigkeit des Projektvorhabens und Übertragbarkeit der Ergebnisse auf andere Kommunen wurde durch ein „Baukasten“ Prinzip der modularen Softwareentwicklung (Wissensmanagementsystem mit Wissensdatenbank) unterstützt. Die Nutzbarmachung dieses Baukastens wird im vorliegenden Dokument näher erläutert.

Pflegebedürftige, deren Angehörige, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen der Wohlfahrt und der Sozialwirtschaft, speziell von ambulanten Pflegediensten sowie der Sozialdienste von Pflegeheimen und Krankenhäusern können sich auf einem System präsentieren und erhalten Zugang zu einer Wissensdatenbank, um dort eigenständig Beiträge einzustellen. Gleiches gilt für Handwerksfachbetriebe, Unternehmen der Wohnungswirtschaft und des Bauhandwerks. Weitere Themen oder Anbieter können flexibel anhand der Situation vor-Ort in ihrer Stadt oder Kommune angesprochen und integriert werden.

1.1.2 Idee hinter dem LOKAL-digital Baukasten

1.1.2.1 Themenfelder

Entsprechend der Zielsetzung von LOKAL-digital wurde sich bei der Entwicklung des Baukastens darauf konzentriert verschiedene Themenfelder in einer Plattform zu integrieren, die wiederum zur Unterstützung und Information von Beratungsprozessen von Bürgerinnen und Bürgern eingesetzt werden können. Die Themenfelder sind dabei **Digitalisierung, Gesundheit und Pflege, Wohnen und Leben sowie Heimat und Region**. Zusätzlich wurden noch die beiden Säulen Wissensmanagement sowie Lernen und Wissenstransfer für die Übertragbarkeit im Sinne des Baukastens bearbeitet.

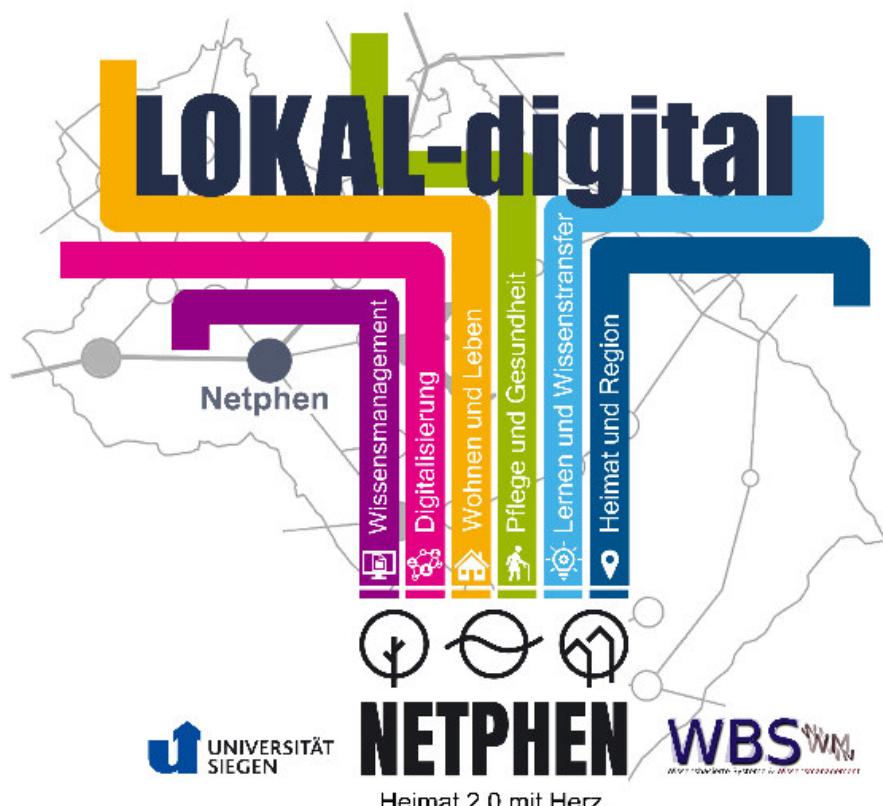


Abbildung 1: Themenfelder LOKAL-digital

Bei einem Transfer der Lösung auf eine neue Region ist es nicht zwingend notwendig das alle in Netphen erprobten Themenbereiche aufgegriffen werden, es ist auch möglich nur bestimmte Themen (z.B. Pflege) zu fokussieren und die weiteren auszublenden. Eine eigene Definition von zusätzlichen Themenfeldern ist grundsätzlich möglich, ebenso wie die Reduzierung auf einzelne. Das Problem was sich bei einer Reduzierung ergeben könnte ist, dass ggf. nicht genügend Akteure lokal vor Ort vorhanden sind um eine Reihe von Beiträgen und Angeboten zusammenfassend darzustellen.

Die Idee hinter den Themenfeldern von LOKAL-digital war auch eine gewisse Verschränkung und Synergien zwischen diesen zu schaffen, also z.B. notwendige Maßnahmen zur Wohnraumanpassung im Falle einer Pflegesituation. Die Beiträge hierzu fallen automatisch in zwei Themenkategorien: Wohnen und Pflege.

1.1.2.2 Adressaten

Der Baukasten oder Methodenbox von LOKAL-digital adressiert Regionen, Kreise, Städte und Kommunen, welche eine eher ländliche oder verteilte Struktur aufweisen. Großstädte könnten diesen ebenso in Einsatz bringen, aber dort existieren häufig schon verschiedene Angebote, Webseiten oder Vergleichsportale, über die sich Bürgerinnen und Bürger informieren können.

Wie in der Einleitung beschrieben wurde können durch die Plattform verschiedene lokale Akteure aus Gesundheitsprävention, Pflege, Altenhilfe, Sport/Freizeit, Handwerk oder Wohnungswirtschaft adressiert und mit Beiträgen eingebunden werden.

Nutzergruppen sind allgemein Bürgerinnen und Bürger der Region, in der der Baukasten umgesetzt wird und dabei im Speziellen Seniorinnen und Senioren, Bürgerinnen und Bürger mit Einschränkungen oder Unterstützungsbedarf, Angehörige der vorgenannten Nutzergruppen und auch generell an den Themen Interessierte. Sollen durch die Aufnahme neuer eigener Themenfelder auch weitere Nutzergruppen adressiert werden, so kann die Region dies selbst im Zuge der Umsetzung inhaltlich ausrichten.

Das vorliegende Dokument unterstützt Sie bei dieser Akquise und Netzwerkbildung. Dabei werden Erkenntnisse aus der Projektlaufzeit aufgegriffen und auf Herausforderungen oder mögliche Probleme hingewiesen. Sie können das Dokument daher als einen Art Wegweiser auf dem Weg der inhaltlichen Ausgestaltung des Baukastens sehen.

1.2 Schritt 1: Grobe Festlegung von inhaltlichen Themenfeldern

1.2.1 Welche Themenfelder möchte die Kommune digital durch den Baukasten unterstützen?

Es empfiehlt sich zu Anfang in ihrer Kommune oder Region festzulegen zu welchem Anwendungszweck Sie den LOKAL-digital Baukasten umsetzen möchten und damit auch welche Themenfelder Sie definieren wollen.

Zur Festlegung der Themenfelder möchten wir Sie ermutigen, über die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger nachzudenken und die Vielfalt der Lebensbereiche zu berücksichtigen.

Fragestellungen für die Auswahl der Themenfelder sind insbesondere:

1. Welche Informationen sind für unsere Seniorinnen und pflegebedürftigen Menschen von höchster Relevanz?

Denken Sie an Pflegeangebote, technische Wohnraumunterstützung, Beratungsleistungen und weitere Aspekte, die den Alltag dieser Zielgruppen beeinflussen.

2. Welche Bedürfnisse haben Bürgerinnen und Bürger im Bereich der Gesundheitsförderung?

Erwägen Sie Veranstaltungen, Angebote und Informationen, die zu einer verbesserten Gesundheit und einem gesteigerten Wohlbefinden beitragen können.

3. Wie können wir die Wohnungswirtschaft und das Bauhandwerk einbeziehen?

Überlegen Sie, wie Wohnungsunternehmen, Genossenschaften und Handwerksbetriebe die Plattform nutzen können, um über altersgerechtes Wohnen, barrierefreie Umbauten und Modernisierungen zu informieren.

4. Welche Rolle spielen Beratungsleistungen in unserer Kommune?

Betrachten Sie die Vielfalt von Fachberatungsdiensten, die von rechtlichen Fragen bis hin zu individuellen Pflegeentscheidungen reichen können.

5. Wie kann die Plattform die Gemeinschaft unterstützen?

Denken Sie darüber nach, wie der LOKAL-digital Baukasten als Anlaufstelle für lokale Veranstaltungen, Freiwilligenarbeit und soziale Initiativen fungieren kann.

Weitere Fragestellungen sind:

1. Gibt es spezifische Herausforderungen oder Bedürfnisse in unserer Kommune, die bisher unberücksichtigt blieben?
2. Wie können wir sicherstellen, dass die Plattform alle Altersgruppen und Bevölkerungsgruppen anspricht?
3. Welche Themen könnten dazu beitragen, die digitale Kompetenz unserer Bürgerinnen zu stärken?
4. Inwiefern können lokale Akteure aktiv in die Themenfelder integriert werden, um eine umfassende Vernetzung zu fördern?
5. Welche Rolle spielt die ständige Weiterentwicklung der Themenfelder im Hinblick auf sich ändernde Bedürfnisse und Rahmenbedingungen?

1.2.2 Welche Anwenderzielgruppe soll adressiert werden?

Der Erfolg von LOKAL-digital liegt maßgeblich darin, die richtige Zielgruppe anzusprechen und ihre Bedürfnisse zu verstehen. Dieser Teil gibt Ihnen Orientierung und zeigt Fragen auf, um die Auswahl der Zielgruppe strategisch zu gestalten.

Fragestellungen für die Auswahl der Zielgruppe sind insbesondere:

1. Wer sind Ihre Nutzerinnen und Nutzer des LOKAL-digital Baukastens?

Identifizieren Sie die Hauptzielgruppen, wie Seniorinnen und Senioren, pflegebedürftige Menschen, Angehörige, lokale Dienstleister und Akteure im Bereich Pflege, Gesundheit und Wohnen.

2. Gibt es spezifische Bedürfnisse oder Herausforderungen, die bei der Auswahl der Zielgruppe berücksichtigt werden sollten?

Denken Sie an die Vielfalt der Bedürfnisse, die von unterschiedlichen Altersgruppen, gesundheitlichen Zuständen und sozialen Hintergründen geprägt sein können.

3. Wie können lokale Unternehmen und Dienstleister in die Anwenderzielgruppe integriert werden?

Betrachten Sie, wie lokale Akteure von Pflege- und Beratungsdienstleistungen über Wohnungswirtschaft bis hin zum Bauhandwerk die Plattform nutzen können.

4. Welche Rolle spielen Angehörige und Freiwillige in der Nutzung des Baukastens?

Überlegen Sie, wie die Plattform dazu beitragen kann, Angehörige in ihrer Rolle zu unterstützen und Freiwillige zur aktiven Teilnahme zu motivieren.

5. Inwiefern können lokale Gemeinschaften und Netzwerke in die Anwenderzielgruppe integriert werden?

Denken Sie darüber nach, wie der LOKAL-digital Baukasten als Bindeglied für lokale Gemeinschaften und Netzwerke fungieren kann, um die Vernetzung zu stärken.

Weitere Fragestellungen sind:

1. Gibt es Gruppen innerhalb der Zielgruppe, die besondere Bedürfnisse oder Interessen haben?
2. Wie können digitale Kompetenzen unterschiedlicher Nutzerinnengruppen berücksichtigt und gestärkt werden?
3. Welche Maßnahmen könnten ergriffen werden, um die Barrierefreiheit und Inklusivität der Plattform sicherzustellen?
4. Wie kann die Plattform dazu beitragen, das Bewusstsein für lokale Angebote und Dienstleistungen zu stärken?
5. Inwiefern können Nutzerinnen aktiv in die Weiterentwicklung des Baukastens eingebunden werden?

1.2.3 Welche lokalen Netzwerkakteure, Praxispartner oder Branchen sind thematisch interessant?

Die Auswahl der richtigen lokalen Netzwerkpartner spielt eine entscheidende Rolle für den Erfolg von LOKAL-digital. Dieser Teil zeigt Leitfragen auf, um strategisch relevante Kooperationen zu identifizieren.

Fragestellungen für die Auswahl der lokalen Netzwerkakteure sind insbesondere:

1. Welche Akteure in der Pflegebranche sind lokal präsent und könnten als wichtige Netzwerkpartner dienen?

Denken Sie an Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Beratungsstellen.

2. Welche Unternehmen in der Wohnungswirtschaft könnten einen Beitrag leisten und wie können sie in die Plattform integriert werden?

Betrachten Sie Wohnungsunternehmen, Genossenschaften und Bauunternehmen, die seniorengerechte Wohnangebote bereitstellen.

3. Gibt es lokale Dienstleister im Bauhandwerk, die Expertise in barrierefreien Umbauten und Modernisierungen bieten können?

Identifizieren Sie Handwerksbetriebe, die sich auf die Anpassung von Wohnraum an die Bedürfnisse älterer Menschen spezialisiert haben.

4. Welche sozialen und gemeinnützigen Organisationen könnten als Partner für gesundheitsfördernde Maßnahmen involviert werden?

Überlegen Sie, wie lokale Organisationen und Initiativen dazu beitragen können, das Bewusstsein für Gesundheit und Wohlbefinden zu stärken.

5. Inwiefern können lokale Bildungseinrichtungen oder digitale Plattformen zur Steigerung der digitalen Kompetenz der Bürgerinnen beitragen?

Denken Sie daran, wie digitale Bildungsplattformen zur Förderung der digitalen Kompetenz beitragen können.

Weitere Fragestellungen sind:

1. Welche lokalen Veranstaltungen könnten als Plattform für die Vorstellung von LOKAL-digital genutzt werden?
2. Gibt es bereits bestehende lokale Netzwerke, die sich für eine Partnerschaft anbieten?
3. Wie könnten lokale Medien und Pressepartner eingebunden werden, um die Sichtbarkeit von LOKAL-digital zu steigern?
4. Welche Interessen haben lokale politische Entscheidungsträger, und wie könnten sie in das Projekt einbezogen werden?
5. Wie können lokale Bürgerinitiativen und Ehrenamtliche als Unterstützung für die Motivation und Teilnahme der Bürgerinnen fungieren?

1.2.4 Welche Themenbereiche können direkt durch die kommunale Verwaltung unterstützt werden?

Die Zusammenarbeit und Unterstützung der kommunalen Verwaltung ist von zentraler Bedeutung für den Erfolg von LOKAL-digital. In diesem Bereich werden Fragen formuliert, um die Bereiche zu identifizieren, in denen die kommunale Verwaltung direkte Unterstützung leisten kann und somit LOKAL-digital für die eigene Arbeit einsetzen können.

Fragestellungen sind insbesondere:

1. Inwiefern können Informationen zu Beratungsangeboten und technischer Wohnraumunterstützung durch die kommunale Verwaltung bereitgestellt werden?

Denken Sie daran, wie die Verwaltung aktuelle Informationen zu örtlichen Beratungsdiensten und technischer Unterstützung zugänglich machen kann.

2. Welche redaktionellen Funktionen und Aufgaben können von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung genutzt werden, um neue Angebote einzustellen und zu pflegen?

Überlegen Sie, wie die Verwaltung aktiv an der Aktualisierung und Erweiterung der Plattforminhalte teilnehmen kann.

3. Inwiefern kann die kommunale Verwaltung digitale Kompetenzförderung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorantreiben?

Identifizieren Sie Möglichkeiten, wie Schulungen und Fortbildungen die digitale Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärken können.

4. Wie können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung in den Beratungs- und Vermittlungsangeboten zu den Bedürfnissen von Seniorinnen sowie von Menschen mit pflegerischem und Betreuungsbedarf unterstützt werden?

Betrachten Sie, wie die Verwaltung als Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern in relevanten Dienstleistungen und Beratungsprozessen agieren kann.

5. Welche administrativen Prozesse können durch den Einsatz des LOKAL-digital Baukastens optimiert werden?

Denken Sie an Möglichkeiten, wie die Plattform administrative Aufgaben erleichtern und effizienter gestalten kann.

Weitere Fragestellungen sind:

1. Welche Unterstützung benötigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, um redaktionelle Funktionen effektiv nutzen zu können?
2. Wie kann die Verwaltung sicherstellen, dass die bereitgestellten Informationen stets aktuell und relevant sind?
3. Gibt es bereits vorhandene Ressourcen in der Verwaltung, die für die Umsetzung von LOKAL-digital genutzt werden können?
4. Welche kommunalen Prozesse könnten durch die digitale Vernetzung mit anderen Akteuren verbessert werden?

5. Wie kann die Verwaltung als Vorreiterin in der Digitalisierung lokale Unternehmen und Dienstleister motivieren, sich am Projekt zu beteiligen?

1.2.5 Welche überregionalen Netzwerkpartner oder Branchen sind thematisch interessant?

Die Integration überregionaler Netzwerkpartner und Branchen ist entscheidend, um die Reichweite von LOKAL-digital zu erweitern und über lokale Grenzen hinweg Synergien zu schaffen. Dieser Teil gibt Ihnen eine Orientierung und stellt Fragen, um die Auswahl und Einbindung überregionaler Netzwerkpartner strategisch zu gestalten.

Fragestellungen für die Auswahl überregionaler Netzwerkpartner und Branchen sind:

1. Welche überregionalen Akteure in der Pflegebranche könnten als strategische Partner dienen?

Denken Sie an überregionale Pflegeeinrichtungen, Forschungsinstitute oder Organisationen, die Expertise in Pflegethemen mitbringen.

2. Inwiefern können überregionale Unternehmen in der Wohnungswirtschaft eine sinnvolle Zusammenarbeit ermöglichen?

Betrachten Sie überregionale Wohnungsbaunternehmen und Genossenschaften, die innovative Ansätze im Bereich seniorengerechtes Wohnen verfolgen.

3. Gibt es überregionale Dienstleister im Bauhandwerk, die Expertise in barrierefreien Umbauten und Modernisierungen bieten können?

Identifizieren Sie Informationen und digitale Angebote von überregionalen Handwerksbetriebe, die sich auf die Anpassung von Wohnraum an die Bedürfnisse älterer Menschen spezialisiert haben. Diese könnten als „Blaupause“ für regionale Dienstleister dienen.

4. Welche überregionalen Organisationen setzen sich für gesundheitsfördernde Maßnahmen ein und könnten als Partner gewonnen werden?

Überlegen Sie, wie überregionale Gesundheitsorganisationen oder -verbände die Plattform unterstützen können.

5. Inwiefern können überregionale Bildungseinrichtungen oder digitale Plattformen zur Stärkung der digitalen Kompetenz beitragen?

Weitere Fragestellungen für die Auswahl überregionaler Praxis- und Netzwerkpartner:

1. Welche Mehrwerte können überregionale Netzwerkpartner in Bezug auf Wissenstransfer und Innovation bringen?

2. Gibt es bereits bestehende Kooperationen zwischen überregionalen Partnern und lokalen Akteuren, die genutzt werden können?

3. Wie kann die Plattform dazu beitragen, überregionale Expertise in lokale Bedarfe zu übersetzen?

4. Welche überregionalen Netzwerkpartner könnten als Multiplikatoren für das Projekt dienen?

5. Wie können überregionale Partner aktiv in die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit von LOKAL-digital eingebunden werden?

1.3 Schritt 2: Akquise und Netzwerkbildung

1.3.1 Empfehlungen zur Adressierung von regionalen und überregionalen Partnern, Verbänden und Branchen

Die effektive Einbindung regionaler und überregionaler Partner und Branchen ist von grundlegender Bedeutung für den Erfolg von LOKAL-digital. Um diese Akteure gezielt anzusprechen und in das Projekt zu integrieren, bedarf es einer strategischen Vorgehensweise.

- Eine strategische Analyse vor der Ansprache überregionaler Partner ist ratsam. Dabei sollten potenzielle Partner identifiziert werden, die thematisch zur Ausrichtung des Projekts passen und einen positiven Beitrag zur Zielerreichung leisten können.
- Es ist entscheidend, die Mehrwerte einer Zusammenarbeit zu betonen. Hierbei sollte verdeutlicht werden, wie eine Partnerschaft mit LOKAL-digital überregionale Akteure bereichern kann – sei es durch Wissenstransfer, Innovationsförderung oder die Möglichkeit, lokale Initiativen zu unterstützen.
- Das Angebot zur Mitwirkung bei LOKAL-digital für Partner sollten maßgeschneidert sein und deren spezifische Bedürfnisse und Ziele berücksichtigen. Dazu gehören etwa Präsentationsmöglichkeiten, Teilnahme an Veranstaltungen oder gemeinsame Projekte.
- Für die gezielte Ansprache ist eine differenzierte Kommunikationsstrategie notwendig. Verschiedene Kanäle wie persönliche Kontakte, digitale Plattformen oder branchenspezifische Veranstaltungen können genutzt werden, um Aufmerksamkeit und Interesse zu wecken.

Die aktive Partizipation der regionalen und überregionalen Partner an der Gestaltung und Entwicklung des Projekts sollte besonders betont werden. Die Expertise und Erfahrung von Partnern sind von unschätzbarem Wert für die Weiterentwicklung von LOKAL-digital.

Im Falle der Ansprache von Verbänden und Branchen ist die Identifikation relevanter Organisationen von Bedeutung. Dabei sollten solche ausgewählt werden, die thematisch in den Kontext von Pflege, Gesundheit und Wohnen passen und einen Beitrag zur Projektzielerreichung leisten können. Es ist empfehlenswert, konkrete Zusammenarbeitsmöglichkeiten anzubieten. Hierbei sollte überlegt werden, wie die Plattform von LOKAL-digital als Ressource dienen kann und wie eine gemeinsame Kooperation für beide Seiten vorteilhaft ist. Die Teilnahme an branchenspezifischen Veranstaltungen kann genutzt werden, um die Aufmerksamkeit von überregionalen Verbänden und Branchen auf LOKAL-digital zu lenken. Hier bietet sich die Gelegenheit, das Projekt vorzustellen, Mehrwerte zu demonstrieren und aktiv das Gespräch zu suchen.

Ein besonderes Augenmerk sollte auf der Förderung von Netzwerkeffekten liegen. Die Integration von überregionalen Partnern kann zu einer vielfältigen und vernetzten Plattform beitragen, was nicht nur die lokale, sondern auch die überregionale Wirkung stärkt. Ein kontinuierlicher Aufbau von Vertrauen und eine fortlaufende Kommunikation sind entscheidend für eine nachhaltige und erfolgreiche Zusammenarbeit.

1.4 Schritt 3: Möglichkeiten zur Motivation und Teilnahme

1.4.1 Motivierende Aspekte zur Teilnahme für Praxis- und Netzwerkpartnern

Um eine aktive Beteiligung sicherzustellen, sind motivierende Aspekte von essenzieller Bedeutung. Hierzu gehören verschiedene Anreize, die Praxis- und Netzwerkpartner dazu ermutigen, sich aktiv in das Projekt einzubringen.

Ein zentraler motivierender Aspekt ist die Möglichkeit zur Mitgestaltung. Praxis- und Netzwerkpartner sollten die Gelegenheit haben, die Entwicklung von LOKAL-digital aktiv zu beeinflussen. Dies kann durch partizipative Workshops, regelmäßige Feedbackrunden und die Einbindung in Entscheidungsprozesse geschehen. Die Aussicht darauf, dass ihre Bedürfnisse und Anregungen direkt in die Plattform einfließen, stellt einen starken Anreiz dar.

Ein weiterer motivierender Faktor ist die Sichtbarkeit und Anerkennung. Praxis- und Netzwerkpartner sollten die Möglichkeit erhalten, ihre Expertise und ihre Leistungen auf der Plattform zu präsentieren. Dies kann durch die Veröffentlichung von Beispielen guter Praxis in Form von Beiträgen, die Hervorhebung erfolgreicher Projekte und regionale Umsetzungen geschehen. Die Einbindung in redaktionelle Bearbeitung und die positive Darstellung auf der Plattform kann dazu beitragen, die Sichtbarkeit der Partner zu erhöhen und ihre Arbeit zu würdigen.

Die Möglichkeit zur Vernetzung und Zusammenarbeit ist ein weiterer essenzieller Anreiz. Praxis- und Netzwerkpartner sollten die Chance erhalten, sich untereinander zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und potenzielle Kooperationen zu identifizieren. Die Plattform sollte als Ort dienen, an dem Synergien zwischen verschiedenen Akteuren entstehen können.

Schließlich spielt auch die Förderung der digitalen Kompetenz eine zentrale Rolle. Praxis- und Netzwerkpartner sollten durch Schulungsmaßnahmen und Unterstützung in der Anwendung von LOKAL-digital befähigt werden. Die Gewissheit, dass sie die notwendigen Fähigkeiten besitzen, um die Plattform effektiv zu nutzen, steigert die Motivation zur Teilnahme.

Insgesamt ist es entscheidend, eine umfassende und auf die Bedürfnisse der Praxis- und Netzwerkpartner zugeschnittene Motivationsstrategie zu entwickeln. Die Schaffung von Anreizen zur Mitgestaltung, Sichtbarkeit, Vernetzung, Flexibilität und digitalen Kompetenzen bildet die Grundlage für eine aktive und langfristige Teilnahme dieser Partnergruppen an LOKAL-digital..

1.4.2 Motivierende Aspekte zur Anpassung kommunaler Strukturen oder Prozesse mit Hilfe des Baukastens

Die Integration des LOKAL-digital Baukastens in kommunale Strukturen erfordert nicht nur technische Anpassungen, sondern auch eine motivierende Herangehensweise, um die Akzeptanz und aktive Beteiligung der kommunalen Akteure sicherzustellen. Hierbei spielen verschiedene motivierende Aspekte eine entscheidende Rolle.

Ein zentraler Anreiz ist die Effizienzsteigerung kommunaler Prozesse. Der Baukasten bietet die Möglichkeit, administrative Abläufe zu optimieren, den Informationsaustausch zu erleichtern und Ressourcen effektiver zu nutzen. Kommunale Strukturen können von einer schlankeren, digitalisierten Arbeitsweise profitieren, was zu einer gesteigerten Produktivität und zeitlichen Entlastung führt.

Die Aussicht auf eine verbesserte Servicequalität ist ein weiterer motivierender Faktor. Durch die Anpassung kommunaler Strukturen mit Hilfe des Baukastens können Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie für andere Akteure im Pflege- und Gesundheitsbereich optimiert werden. Dies trägt zu einer positiven Wahrnehmung der Kommune bei und stärkt das Vertrauen der Bevölkerung.

Die Einbindung der kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Anpassungsprozess ist essenziell. Die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung und Einbringung von Ideen motiviert, da die individuellen Erfahrungen und Kenntnisse der Mitarbeiter wertgeschätzt werden. Partizipative Workshops, Schulungen und regelmäßige Feedbackrunden können dazu beitragen, eine positive Einstellung zur Veränderung zu fördern.

Die Förderung digitaler Kompetenzen ist ein zentraler Aspekt. Die Anpassung kommunaler Strukturen erfordert oft einen gewissen Grad an digitaler Affinität. Durch gezielte Schulungsmaßnahmen und Unterstützung bei der Anwendung des Baukastens können Unsicherheiten abgebaut und die Hemmschwelle gegenüber digitalen Prozessen überwunden werden.

Die Integration des Baukastens sollte als einen evolutionären Prozess betrachtet werden. Die schrittweise Umsetzung ermöglicht eine stufenweise Anpassung, ohne den Arbeitsalltag der Kommune zu überfordern. Kleine Erfolgserlebnisse während des Anpassungsprozesses steigern die Motivation und fördern die Akzeptanz.

2 Teil II: Beschreibung des Baukasten-Aufbaus der LOKAL-digital Lösung zum flexiblen Einsatz

2.1 Zielsetzung

Die Ergebnisse aus LOKAL-digital wurden in Form eines generischen Baukastens verallgemeinert und werden nach Projektende für weitere interessierte Städte und Kommunen zur Nutzung und eigenen Anpassung bereitgestellt. Innerhalb dieses Teils ist beschrieben, wie Sie sich den Baukasten zu Nutzen machen können, um diesen aufzusetzen und entsprechend anzupassen.

2.2 Aufbau des Baukastens

2.2.1 Ablageort und Dateien

Der LOKAL-digital Baukasten besteht im Wesentlichen aus einer XML-Import Datei für das Content Management System (CMS) WordPress.

Sie finden den Import des Baukasten unter <https://github.com/LOKAL-digital/baukasten> zum freien Download.

Laden Sie die genannte Datei herunter und stellen Sie sicher das diese vollständig heruntergeladen ist. In Kapitel 2.4 wird erläutert wie diese Datei im Rahmen der Installation und Konfiguration eingesetzt werden kann.

2.2.2 Wissensmanagementsystem auf Basis von Wordpress

Ein Kernbestandteil des Baukastens ist das genutzte Content Management System (CMS). CMS sind eine Form von Wissensmanagementsystem und werden vielfach zur Umsetzung von Webseiten eingesetzt. Diese bringen verschiedene Funktionen wie eine Inhalts-, Nutzer- und Genehmigungsverwaltung mit. Zusätzlich lassen sich diese in der Regel mit Plugins um notwendige Funktionalitäten, z.B. Formularfunktionen erweitern.

Eine weitere Kerneigenschaft von CMS ist die Trennung von Inhalten und Layout. So lassen sich verschiedene Layout (Englisch: Themes) Anpassungen vornehmen, ohne dass sich die hinterlegten Texte ändern müssen. Dies ist von Vorteil, wenn viele Autorinnen und Autoren an einem System mitwirken und so weniger auf die Darstellung, sondern mehr auf den Inhalt achten können. Gleichzeitig können Farbpaletten, Überschriften etc. vordefiniert und nur „ausgewählt“ werden.

Für LOKAL-digital wurde sich für das CMS „WordPress“ entschieden. Dieses ist ein viel eingesetztes System, welches durch eine größere Community kontinuierlich durch Plugins erweitert wird. Es ist dabei frei entscheidbar welche Plugins für Sie selbst wichtig und notwendig sind und somit eingebunden werden sollen.

Die im Baukasten eingebundenen Plugins sind:

Plugin-Name	Zweck
1. Dummy Images	Unterstützt bei der Generierung von Platzhalter-Bildern. Liegen genügend eigene Bilder vor, so ist dieses Plugin nicht notwendig und kann inaktiv geschaltet werden.

Plugin-Name	Zweck
2. Events Manager	Ermöglicht die Anlage von Terminen und deren Lokation. Das Ergebnis wird über eine Kalenderdarstellung angezeigt.
3. Akismet Anti-spam: Spam Protection	Unterstützt bei der Spam-Behandlung im CMS
4. Blocksy Companion	Theme-spezifische Funktionalität zur Layoutgestaltung
5. Map Block for Google Maps	Einbettung von Google Maps Karten zur Kennzeichnung von Anbieter-Standorten.
6. Password Protected	Verhindert, dass das Testsystem aktuell öffentlich ohne Zugangsschutz erreichbar ist.
7. Search & Filter	Erweiterte Such- und Filterfunktionen
8. Ultimate FAQ	Unterstützt bei der Umsetzung und Verwaltung der häufig gestellten Fragen auf der Seite.
9. User Submitted Posts	Unterstützt bei der Annahme und Verarbeitung von Beitragsvorschlägen durch die Anwender*innen.
10. WP Accessibility	Unterstützt Funktionen zur Barrierefreiheit der Seite.
11. WP RSS Aggregator	Unterstützt den Abruf und die Zusammenführung von verschiedenen öffentlich frei verfügbaren RSS-Nachrichtensammlungen. Auf diese Weise lässt sich die Seite um weitere Inhalte anreichern.
12. Complianz GDPR/CCPA Cookie Consent	DSGVO, AVG mit bedingter Cookie-Warning und benutzerdefinierten Cookie-Richtlinien

Tabelle 1: Plugin-Übersicht

Als Theme wurde **Blocksy Version: 1.9.8 Von CreativeThemes** genutzt. Dieses ist sehr flexibel und erlaubt die Anordnung von Inhalten in bearbeitbaren Blöcken, so dass sich für Autorinnen und Autoren eine einfache Bearbeitung einer Seite oder eines Beitrags ergibt.

Konkrete initiale Konfigurationsparameter in ihrer Wordpress-Instanz werden im späteren Kapitel 2.4 beschrieben.

2.2.3 Navigation

Es wird eine Navigationsstruktur für das Hauptmenü der Seite mit ausgeliefert. Diese kann über das Wordpress-Menü: *Design* angepasst werden. Die Menge der Menüeinträge hängt dabei von der Anzahl der Seiten bzw. der Hauptthemenbereiche ab. Es kann dem LOKAL-digital Muster gefolgt werden oder aber selbst ein Schwerpunkt definiert werden. Je nachdem würden dann Menütitel wegfallen oder ersetzt.



Abbildung 2: Hauptnavigation

Im Baukasten sind folgende Menüpunkte vorgesehen:

- Startseite
- Seniorenbüro der Stadt (alternativer Name der Servicestelle vor Ort)
- Suche und Beratung

- Digitalisierung
- Wohnen und Leben
- Pflege und Gesundheit
 - Gesundheitsprävention
 - Pflegeunterstützung
- Heimat und Region
- Wissen & Mitwirken
 - Wissensmanagement
 - Beitrags-Assistent
 - Lernen und Wissenstransfer
 - Häufig gestellte Fragen / FAQs

Hinter jedem der Menüpunkte verbirgt sich eine statische Seite zur Bearbeitung.

2.2.4 Seiten

Der Hauptbestandteil des Baukastens sind sogenannte Wordpress-Seiten. Diese ermöglichen die Gestaltung der Struktur sowie die Abbildung der Hauptthemenbereiche.

Die Grundstruktur der Seiten verfolgt den Ansatz zuerst allgemeine Informationen zum jeweiligen Themenbereich, z.B. Gesundheitsprävention, zu geben bevor eine Kontaktbox folgt. Im anschließenden eher dynamischen Bereich werden Beiträge (siehe Kapitel 2.2.5) zum Themenfeld vorgestellt, welche aktuell in chronologischer Reihenfolge dargestellt werden. Über den Titel des jeweiligen Beitrags kann dieser in der Detail-Ansicht geöffnet werden.

Musterstraße 123, 12345 Musterstadt
Telefon: (0123) 456-7890
E-Mail: wohnraumunterstuetzung@musterstadt.de

Anbieter im Fachhandwerk oder in der Wohnungswirtschaft?

Sie betreiben einen Handwerksfachbetrieb im Bauhandwerk oder sind ein Unternehmen der Wohnungswirtschaft und würden ihr Angebot gerne auf unserer Seite in einem Kurzbeitrag vorstellen? Nutzen Sie gerne unseren [Beitrags-Assistent](#) um direkt einen Textvorschlag über Ihren Betrieb und Ihre Dienstleistungen einzureichen.

Alternativ können Sie auch mit den Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen der Musterstadt über folgende Mail-Adresse Kontakt aufnehmen und Ihr Anliegen besprechen:
wohnraumunterstuetzung@musterstadt.de

Wohnberatung Musterstadt e.V.

So lange wie möglich selbstständig in den eigenen vier Wänden leben und wohnen – das ist der Wunsch vieler Senioren. Mit zunehmendem Alter ändern sich oft Bedürfnisse und Anforderungen an die eigene Wohnung. Vielleicht sind Sie auch in Ihrer Mobilität infolge Ihres Alters, einer Krankheit oder Behinderung eingeschränkt – das Risiko für häusliche Unfälle steigt! Dabei sind es oft nur minimale Veränderungen, die die gewohnte Umgebung sicherer und auch bequemer machen können. Anpassungen der Wohnung können aber auch dazu beitragen, dass die Pflege eines Angehörigen zu Hause erleichtert oder erst ermöglicht wird. Auch kann der gezielte Einsatz von technischer Unterstützung, wie zum Beispiel Hausnotruf oder Herdabschaltung den Verbleib in der eigenen Wohnung sicherer gestalten.

Wohnungswirtschaft	Handwerk	Sanitär Mustermann	Wohnen
--------------------	----------	--------------------	--------

Abbildung 3: Gefilterte Beitragsansicht in Seite

Im Anschluss an die gefilterte Beitragsansicht wird ein weiterer Block für häufig gestellte Fragen dargestellt. Dort erfolgt ebenfalls eine Filterung nach der passenden thematischen Kategorie, so dass z.B. nur Fragen zum Thema Gesundheit oder Gesundheitsprävention dargestellt werden. Diese lassen sich über eine Akkordeon Ansicht ein- und ausklappen.

Farblich wurde sich für die Seiten an dem LOKAL-digital Logo orientiert und die Themenfelder in den passenden Farben gestaltet. So hat der Besucher eine farblich passende Zuordnung in welchem Bereich man sich befindet.

2.2.5 Beiträge

Neben Seiten sind die Beiträge ein weiteres Hauptgestaltungselement des Baukastens. Beiträge ermöglichen durch die Vergabe von Kategorien und Schlagwörtern eine dynamische Zuordnung in den Seiten. Jeder Beitrag sollte daher min. einer der vorgegebenen Kategorien (siehe Kapitel 2.2.7) und mehreren passenden Schlagwörtern (siehe Kapitel 2.2.8) zugeordnet werden. Dies hat nicht nur Vorteile bei der Zuordnung innerhalb der Seiten, sondern auch bei Such- und Filterfunktionen des Baukastens.

Jeder Beitrag kann flexibel gestaltet werden, dabei wird für Anbieter von lokalen oder überregionalen Angeboten ein grober Aufbau des Beitrags vorskizziert. Folgender Beispielbeitrag verfolgt diesen Aufbau:



Baukran, (C) AdobeStock_108639544-1

Handwerksbetrieb Bau und Sanitär Mustermann

 MAX MUSTERMANN / 11. MAI 2022 / HANDWERK, PFLEGE
STARTSEITE ▶ HANDWERK ▶ HANDWERKSBEREIT BAU UND SANITÄR MUSTERMANN

Der Handwerksbetrieb Bau und Sanitär Mustermann ist seit 20 Jahren in Netphen tätig. Es werden Umbaurbeiten an Sanitärräumen im Zuge einer Sanierung oder Anpassung im Falle einer Pflegesituation durchgeführt. Bürgerinnen und Bürger erhalten dabei eine umfangreiche Beratung bzgl. neuster und nachhaltiger Baumaterialien oder auch der Beantragung von Fördermaßnahmen z.B. im Falle eines Umbaus aufgrund eines Pflegefalls. Sanitär Mustermann unterstützt auch bei der Koordination von Zuarbeiten anderer notwendiger Gewerke im Zuge des Umbaus.



Abbildung 4: Musterbeitrag (1), Bilderrechte über Adobe/Fotolia, Stadt Netphen.

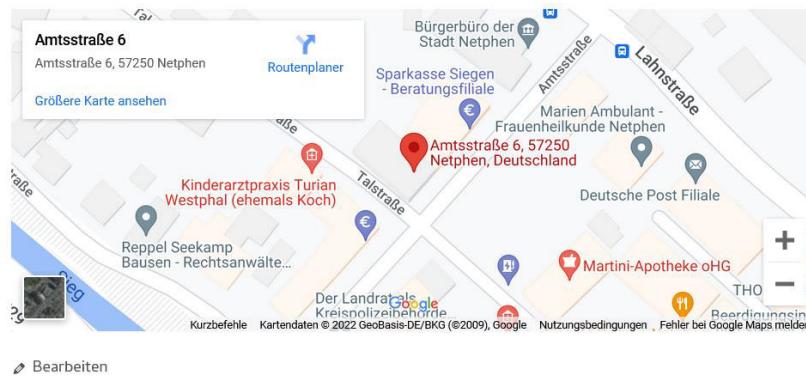
- Aussagefähiger Titel inkl. Name des Anbieters
- Wahl eines thematisch passendes Beitragsbildes, kann auch das Logo des Anbieters sein
- Auswahl passender Kategorien, es sollte min. eine zugeordnet werden

- Textuelle Beschreibung des Angebots. Hierzu sollte auf Preise oder kommerzielle Details verzichtet werden, sondern eher inhaltlich beschrieben werden was angeboten wird, z.B. Badsanierung
- Ggf. weitere Einbindung von Bildern, z.B. beispielhafte Bäder
- Im zweiten Teil des Beitrags bietet sich dann die Möglichkeit Kontaktangaben zu hinterlegen, z.B. Adresse, Telefon, Webseite, ggf. Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner.
- Über ein Kartenmodul und die Adresse lässt sich z.B. eine Kartendarstellung auf Basis von Google Maps oder OpenStreetMap anzeigen umso leichter den Weg zum Anbieter abzubilden.
- Am Ende werden verschiedene dem Beitrag zugeordnete Schlagwörter platziert. Diese sollten thematisch aussagekräftig sein

Kontaktieren Sie uns gerne unter:



Die Öffnungszeiten unseres Ausstellraums finden Sie auf unserer Webseite!



Badsanierung # Förderung # Handwerk # Pflege # Sanitär # Wohnen und Leben

Abbildung 5: Musterbeitrag (2)

2.2.6 Beitragsvorschläge

Im Baukasten wird die Möglichkeit gegeben selbst einen Beitrag als Vorschlag einzureichen. Hierzu wird folgendes Menü zur Einreichung der Vorschläge auf der Website (<https://baukasten.projekt-lokal-digital.de/beitrags-assistent/>) verwendet:

Beitrags-Assistent

Nutzen Sie bitte das folgende Formular zum Vorschlagen neuer Beiträge, welche aus Ihrer Sicht unter dieser Webseite veröffentlicht werden sollten. Wir prüfen diese gerne und geben diese bei inhaltlicher Passung frei.

Inhaltliche Anforderungen: Bitte helfen Sie mit, die Neutralität dieser Seite zu wahren und senden Sie keine Beiträge mit politischem, diskriminierenden oder anderweitig rechtsverletzendem Inhalt ein. Um einen Eingriff in das freie Marktgeschehen zu verhindern verzichten Sie bitte auf die Anführung von Preisen.

Nennen Sie uns hierzu die Adresse der Webseite (Ihre URL), einen Titel der als Überschrift für einen zukünftigen Beitrag genutzt werden sollte sowie Kategorie und Schlagwörter unter denen der Beitrag zu finden sein wird. Im Freitextfeld können Sie einen textuellen Vorschlag oder weitere Hinweise für den Beitrag geben.
Wichtig: Bitte geben Sie vollständige Kontaktinformationen an.

Your Name
Your Name

Your Email
Your Email

Your URL
Your URL

Post Title
Post Title

Post Tags
Select Some Options

1 + 1 =
Antispam Question

Post Category
Please select a category...

Post Content
Post Content

Upload an Image
Bitte wählen Sie Ihr(e) Bild(er) zum Hochladen aus.
Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt.

Ich stimme den Datenschutzbedingungen der Seite zu und mir ist bewusst das die von mir vorgeschlagene Webseite und Textvorschläge durch das Webseitenteam auf ihre Eignung für die Seite geprüft und ggf. textuell nachbearbeitet werden. Sollte der Vorschlag nicht der Ausrichtung der Seite entsprechen, so behält sich das Webseitenteam vor diesen ohne Angabe von Gründen nicht zu veröffentlichen. Ich bestätige, die Rechte an übersendeten Inhalten (z. B. Bilder) zu besitzen und berechtige das Webseitenteam, besagte Inhalte zu veröffentlichen. Weiter bestätige ich, dass die dargestellten Inhalte nicht die Rechte Dritter (z. B. Recht am eigenen Bild, Eigentumsrecht) verletzen.

Submit Post

Abbildung 6: Beitragsvorschläge

Die Beiträge können dann von einem Redakteur auf der Admin-Seite überprüft und freigegeben werden. Somit können die Akteure, Praxis- bzw. Netzwerkpartner aktiv an der Gestaltung der Website mitwirken und auf Events, aktuelle regionale Themen, Angebote, etc. aufmerksam machen.

2.2.7 Kategorien

Kategorien werden im Sinne des Baukastens zur Einordnung von Seiten oder Beiträgen zu einer bestimmten Thematik genutzt. Diese wurden bereits vordefiniert umso eine Auswahl anhand der Liste vornehmen zu können und keinen Wildwuchs an verschiedenen Kategorien zu haben. Grundsätzlich besteht aber die Möglichkeit die Kategorien zu modifizieren oder neue Kategorien hinzuzufügen für den Fall, dass ein anderer Schwerpunkt in ihrer Region gelegt werden soll.

Es wurden folgende Kategorien vordefiniert:

Kategorie
Allgemein
Angebot der Stadt ##Name###
Angebot externer Anbieter
Digitalisierung
Förderung
Formular
Gesundheit
Handwerk
Heimat und Region
Leben
Lernen und Wissenstransfer
Mitwirken
Pflege
- Leichter Pflegebedarf
- Mittlerer bis schwerer Pflegebedarf
Wissensmanagement
Wohnen
Wohnungswirtschaft

Tabelle 2: Kategorien

Auf der Startseite ist im unteren Navigationsbereich die Übersicht der Kategorien sichtbar und durch Klick auf einen Begriff kann eine Filterung nach zugeordneten Beiträgen ausgelöst werden.

Filtern Sie Inhalte nach Kategorien

Angebot der Stadt Netphen
Angebot externer Anbieter
Digitalisierung
Gesundheit
Handwerk
Heimat und Region
Leben
Leichter Pflegebedarf
Lernen und Wissenstransfer
Mittlerer bis schwerer Pflegebedarf
Pflege
Wissensmanagement
Wohnen

Abbildung 7: Untere Seitennavigation der Startseite zur Filterung von Kategorien

2.2.8 Schlagwörter

Neben den Kategorien welche z.B. zur Zuordnung oder Filterung von Beiträgen auf Seiten verwendet werden können, werden Schlagwörter zur Verbesserung der Suche eingesetzt. Je Beitrag sollten daher die Schlagwörter verwendet werden, welche diesen inhaltlich am besten charakterisieren. Bei Eingabe eines Schlagwortes wird geprüft, ob dieses schon einmal verwendet wurde und dann ein Vorschlag gemacht. Andernfalls können auch einfach neue Schlagwörter vorgeschlagen werden.

Anhand der Musterbeiträge bestehen im Baukasten bereits Schlagwörter welche weiterverwendet oder auch bearbeitet werden können.

Auszug Schlagwörter:

Schlagwörter
<< Ortsnamen / Ortsteile >>
Handwerk
Förderung
Entlastungsleistung
Eigenheim
NRW
Regionales Angebot
Rehabilitation
...

Tabelle 3: Schlagwörter

Auf der Startseite sind im unteren Bereich eine Liste an existierenden Kategorien und die am häufigsten verwendeten Schlagwörter in einer Tag-Cloud dargestellt. Dies bedeutet, die Schlagwörter welche häufiger vorkommen werden größer oder in fetter Schrift dargestellt. Über einen Klick auf das Schlagwort kann direkt eine Suche nach Inhalten mit diesem zugeordneten Schlagwort ausgeführt werden.



Abbildung 8: Untere Seitennavigation der Startseite - Tag-Cloud für verwendete Schlagwörter

2.2.9 FAQs

Über ein Plugin wird die Möglichkeit gegeben eine FAQ-Liste aufzubauen. Diesen häufig gestellten Fragen können wiederum Kategorien und Schlagwörter zugeordnet werden, so dass eine Filterung auf den jeweiligen Seiten nach einem bestimmten Themenbereich oder eine Suche unterstützt werden.

Die Verwaltung der Fragen erfolgt im Content Management-Bereich des Baukastens durch die zulässige Rolle. Durch die Auswahl der passenden Kategorie (Wohnen und Leben, Digitalisierung, Pflege, Gesundheit, Heimat und Region) wird die Frage und Antwort automatisch in die passende Unterseite entsprechend der Hauptnavigation eingeordnet. Wird keine passende Kategorie zugeordnet so erscheint die Frage nur in der Fragenübersicht jedoch nicht auf einzelnen Unterseiten. Sollten im Zuge der Umsetzung des Baukastens Unterseiten umbenannt oder andere Themenfelder gewählt werden, so empfiehlt es sich die Kategorien passend umzubenennen und in der Filterung der FAQs auf den jeweiligen Seiten einzutragen.

Die Erstellung eines FAQ Eintrags erfolgt nach demselben Muster wie die Erstellung von Beiträgen.



Abbildung 9: Einbindung FAQ auf Unterseite

Die FAQ-Übersicht auf einer eigenen Unterseite kann auf einfache Weise realisiert werden indem keine Filterung nach Kategorien eingestellt wird und somit alle FAQs erscheinen:

Häufig gestellte Fragen im Bereich Wohnen, Leben und Wohnraumpassung sowie Handwerk

Unten finden Sie häufig gestellte Fragen welche den Kategorien „Wohnen“, „Leben“, „Handwerk“ oder „Wohnungswirtschaft und -anpassung“ zugeordnet sind. Falls Sie weitergehende Fragen haben, schauen Sie sich gerne die FAQ-Übersicht an.

- + Gibt es spezielle Angebote für Senioren in meiner Region?
- + Gibt es staatliche Unterstützung für den Wohnungsumbau, um barrierefreies Wohnen zu fördern?
- + Welche finanzielle Unterstützung gibt es für einkommensschwache Familien beim Wohnen?
- + Welche Finanzierungsmöglichkeiten stehen für Wohnungsumbau und Energieeffizienz zur Verfügung?
- + Welche Finanzierungsoptionen stehen für Wohnungsumbau zur Verfügung?
- + Welche Möglichkeiten gibt es, die Wohnung energieeffizient zu gestalten?
- + Welche Möglichkeiten zur Nachbarschaftshilfe gibt es?
- + Welche Unterstützung gibt es für barrierefreies Wohnen?
- + Welche Vorteile bieten lokale Unterstützungsangebote im Bereich Pflege und Wohnen?
- + Wie finde ich lokale Handwerker für Wohnungsrenovierungen?
- + Wie finde ich lokale Initiativen und Vereine in meiner Nachbarschaft?
- + Wie finde ich Unterstützung für die Betreuung in meiner Nähe?
- + Wie kann ich Informationen über Mietpreise und Wohnungsverwaltung erhalten?
- + Wie kann ich zur Verbesserung meiner Nachbarschaft beitragen?
- + Wo finde ich Informationen über lokale Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen?

[zur FAQ-Übersicht](#)

Abbildung 10: FAQ-Übersicht

2.2.10 Veranstaltungskalender

Ähnlich zu den FAQs lassen sich auch Veranstaltungen über ein integriertes Modul anlegen und pflegen. Diese sind als Beiträge zu sehen, welche nicht direkt in den Unterseiten erscheinen, sondern über den Kalender in der Seitenleiste angezeigt werden.

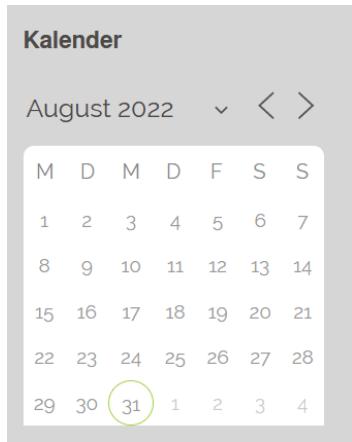


Abbildung 11: Veranstaltungskalender in Seitennavigation

In dem obigen Beispiel wurde der 31.08. durch einen dünnen farblichen Kreis markiert, womit angezeigt wird das an diesem Tag mindestens eine Veranstaltung hinterlegt wurde. Durch Klick auf das Datum öffnet sich eine Einblendung über den hinterlegten Termin.

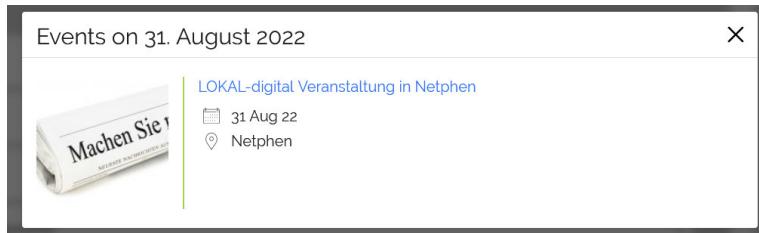


Abbildung 12: Kurzansicht einer hinterlegten Veranstaltung

Wird auf dieser Ansicht auf den blauen Veranstaltungstitel geklickt sind weitere Details hierzu in Form eines Beitrags sichtbar.

Zu Veranstaltungen können Kategorien und Schlagwörter zugeordnet werden.

LOKAL-digital Veranstaltung in Netphen

 MAX MUSTERMANN / 31. AUGUST 2022 / WORKSHOP

WANN

 31. August 2022
 18:00 - 19:30

 ZUM KALENDER HINZUFÜGEN ▾

WO

 Rathaus Netphen
Amtsstraße 2 + 6, Netphen, NRW, 57250, Siegen-Wittgenstein



VERANSTALTUNGSTYP

 Workshop
 Austausch, Bau, Lokale Anbieter, Modellprojekt, Pflege

Am 31.08.2022 findet eine LOKAL-digital Veranstaltung bei der Stadt Netphen statt.

Informationen hierzu finden sich auf der Projektseite. <https://projekt-lokal-digital.de/registrierung-zur-veranstaltung-am-31-08-22/>

Abbildung 13: Detailansicht der hinterlegten Veranstaltung

2.2.11 Such-Assistent

Auf der Startseite ist ein erweiterter Such-Assistent in den Baukästen eingebunden. Dieser ermöglicht eine Freitextsuche durch Eingabe eines Suchbegriffs aber auch eine Filterung nach vorhandenen Kategorien, Schlagwörtern oder in den Bereichen FAQ oder Veranstaltungen.

Durch eine kombinierte Eingabe von Begriffen wird das Suchergebnis immer weiter eingeschränkt.

Bei Ausführung der Suche öffnet sich eine eingebettete Ergebnisseite in der z.B. alle Beiträge in der Kategorie Pflege aufgelistet sind.

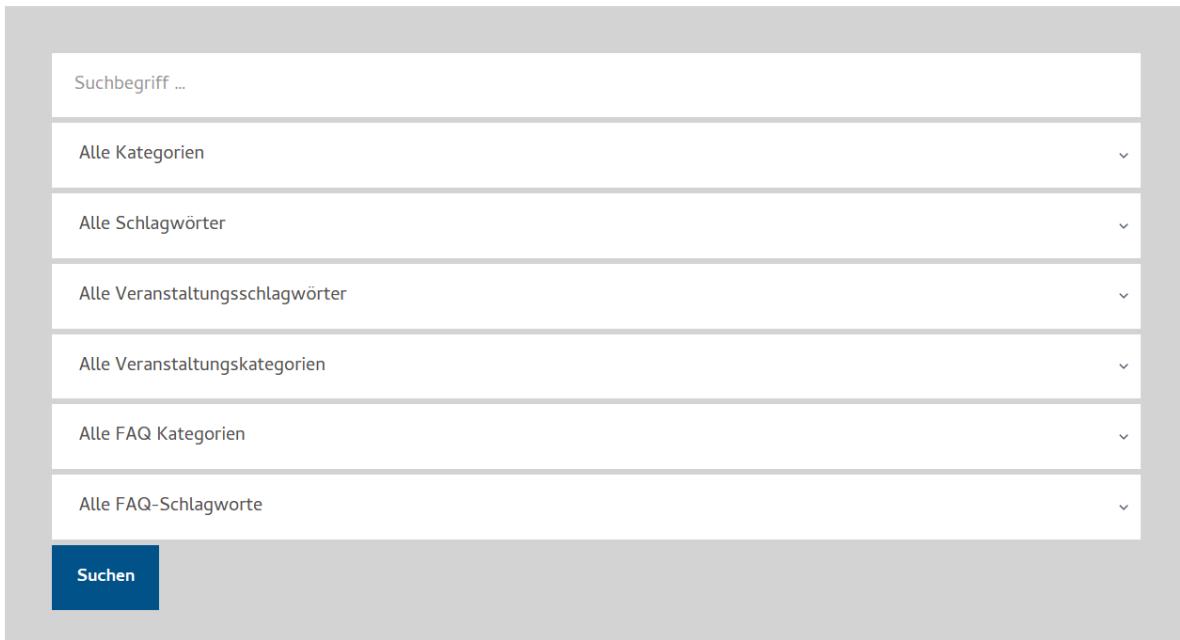


Abbildung 14: Such-Assistent

Auf allen Seiten ist in der Seitennavigation eine Schnellsuche integriert, bei welcher ein Freitext eingegeben oder nach Kategorien und Schlagwörtern gefiltert werden kann.

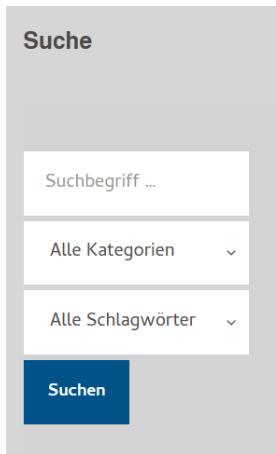


Abbildung 15: Schnellsuche in der Seitenleiste

2.3 Voraussetzungen zur Installation

2.3.1 Betriebsumgebung inkl. Server und Datenbank

Je nach kommunalen oder regionalen Strukturen werden unterschiedliche Betriebsumgebungen für IT-Systeme in Verwaltungen eingesetzt. Teilweise werden diese auch durch zentrale IT-Dienstleister betreut, was insgesamt eine heterogene Ausgangslage darstellt.

Bevor Sie den Baukasten bei sich aufsetzen, ist daher zu klären in welcher Betriebsumgebung, sprich Serverinfrastruktur und Datenbank dieser aufgesetzt und betrieben werden soll.

Dies hat sich im Projekt als wichtig herausgestellt, da an dieser Entscheidung verschiedene Konsequenzen hängen, z.B. Betreuung und Aktualisierung der Umgebung, Behandlung von technischen Problemen, etc.

Es ergeben sich dazu verschiedene Optionen. Welche trifft bei Ihnen zu?

- Eigener Betrieb in der kommunalen Verwaltung
- Betrieb durch einen bereits vorhandenen IT-Dienstleister
- Betrieb über eine zusätzlich beauftragte Serverinstanz durch einen Web-Hosting-Anbieter auf dem Markt.
- Betrieb durch einen mit involvierten Projektpartner, z.B. Verein, technischen Partner etc.
- ...

Gemäß WordPress (<https://de.wordpress.org/download/>) werden folgende konkrete technische Anforderungen an Datenbank und Server gestellt:

„Es wird folgendes empfohlen: Server mit der PHP-Version 7.4 oder höher und der MySQL-Version 5.7 ODER MariaDB-Version 10.3 oder höher. Das Core-Team von WordPress empfiehlt ferner Apache oder

Nginx als die stabilsten Optionen für eine WordPress-Umgebung, aber auch andere Webserver sind möglich.“

2.3.2 Beantragung URL

Für das Projekt LOKAL-digital wurde während der Projektlaufzeit eine Webseite aufgesetzt, diese finden Sie hier: <https://projekt-lokal-digital.de/>. Der Baukasten befindet sich unter: <https://baukasten.projekt-lokal-digital.de>

Für Netphen selbst wurde dann eine separate URL als Instanz verwendet: <https://lokaldigital.netphen.de/>

Es ist daher notwendig das Sie für ihre Kommune / Region eine neue URL beantragen.

Es ergeben sich dazu verschiedene Optionen. Welche trifft bei Ihnen zu?

- Erstellung einer Sub-Domain unter der eigenen kommunalen Homepage, z.B. lokaldigital.stadt.de
- Definition einer separaten neuen Sub-Domain

Je nachdem wie ihre Betriebsumgebung und Unterstützung durch IT-Experten in 2.3.1 ausfällt, sollten Sie im Zuge der Entscheidung auch die Klärung zur Beantragung der URL diskutieren und festlegen.

2.3.3 Zertifikat

Nachdem Ihre URL festgelegt wurde, beantragen Sie bitte ein passendes Sicherheitszertifikat (SSL-Zertifikat) um eine spätere Anmeldung der Rolleninhaber an dem System absichern zu können. Das Zertifikat realisiert das Schloss-Symbol oben links im Webbrowser und zeigt eine sichere https-Verbindung an. Eine spätere Nutzung der Funktionen zur User-Registrierung und Anmeldung am System ohne Zertifikat ist aus Sicherheitsgründen nicht empfehlenswert.

Je nachdem wie ihre Betriebsumgebung und Unterstützung durch IT-Experten in 2.3.1 ausfällt, sollten Sie im Zuge der Entscheidung neben der Festlegung der URL auch klären, wer das hierzu passende Zertifikat beantragt.

Handelt es sich um eine Sub-Domain ihrer bereits existierenden Domain und ihr dort hinterlegtes Zertifikat schließt auch Sub-Domains ein, so kann dieser Schritt ggf. übersprungen werden.

Neues Zertifikat notwendig?

- JA
- NEIN

2.3.4 SMTP Mail-Server

Für eine Selbst-Registrierung von Nutzerinnen und Nutzern wird später ein Mail-Server notwendig. Über diesen werden Registrierungsbestätigungen versendet und auch ein Passwortrücksetzungsprozess unterstützt. Ohne einen Mail-Server ist kein Versand von Mails möglich.

Je nachdem wie ihre Betriebsumgebung und Unterstützung durch IT-Experten in 2.3.1 ausfällt, kann es sein das dieser Mail-Server in ihrer bestehenden Umgebung bereits existiert. Nutzen Sie stattdessen einen Hosting-Anbieter kann die Mail-Serverfunktion neu mitbeauftragt werden.

Neuer Mail-Server notwendig?

- JA
- NEIN

2.3.5 Impressum, Datenschutz, Cookies, Copyright, Social Media

Aus rechtlicher Sicht bietet es sich an direkt zu Anfang über die Themen Impressum, Datenschutzerklärung, Cookie-Richtlinie, Copyright-Vorgaben und Einbindung von Social Media-Plugins zu sprechen.

Es kann hier sein das bereits Rahmendokumente durch die eigene kommunale Webseite bestehen. Dennoch hat die Projekterfahrung gezeigt, dass diese in der Regel nicht 1:1 übernommen werden können, vor allem wenn es Abweichungen bei der Betriebsumgebung und Nutzung von Plugins und damit Cookies gibt.

Eine weitere Frage ist wie sich die rechtlichen Angaben zwischen ihrer kommunalen Verwaltung und ein oder ggf. mehrerer involvierter Partner oder Dienstleister aufteilen und wer jeweils zu benennen ist.

Achtung! Im Baukasten sind ein Entwurf eines Impressums, einer Datenschutzerklärung und Cookie-Richtlinie enthalten. Eine Adaption oder Erweiterung auf ihre lokale Situation ist aber zwingend erforderlich. Das Projektteam LOKAL-digital haftet an dieser Stelle nicht für die Korrektheit der enthaltenen Vorlage oder deren spätere Anpassung durch Sie. Bitte gehen Sie hier ggf. in Klärung mit ihrem rechtlichen Beistand oder den Experten in Ihrem Haus.

Da die Anpassung, Erstellung und Abstimmung oben genannter Inhalte in der Regel zeitintensiver sind, wird empfohlen auch dieses Thema möglichst früh anzugehen.

2.4 Installation und Konfiguration

2.4.1 WordPress aufsetzen

Sollten sie WordPress manuell in ihrer existierenden Betriebsumgebung und nicht über einen IT-Dienstleister oder Hoster aufsetzen gehen Sie bitte wie folgt vor:

Sie finden WordPress als Download unter: <https://de.wordpress.org/download/>

Dort wird auf eine Anleitung zur Installation verwiesen (<https://wordpress.org/support/article/how-to-install-wordpress/>). Bitte folgen Sie dieser und berücksichtigen Sie auch die Anforderungen an die weiteren technischen Komponenten:

„Server mit der PHP-Version 7.4 oder höher und der MySQL-Version 5.7 ODER MariaDB-Version 10.3 oder höher. Das Core-Team von WordPress empfiehlt ferner Apache oder Nginx als die stabilsten Optionen für eine WordPress-Umgebung, aber auch andere Webserver sind möglich.“

Mit dieser wurde der LOKAL-digital Baukasten am Ende der Projektlaufzeit getestet und die enthaltenen Plugins sind zu diesem kompatibel.

2.4.2 Import LOKAL-digital Wordpress-Projekt

Nachdem Sie die XML Datei aus GitHub (<https://github.com/LOKAL-digital/baukasten>) heruntergeladen haben, importieren Sie diese in WordPress über „Werkzeuge“ → „Daten importieren“. Wählen Sie

alle benötigten Bestandteile wie Beiträge, Seiten, Kategorien, Schlagwörter etc. aus, damit diese aus dem Baukasten in Ihre eigene LOKAL-digital Instanz übernommen werden.

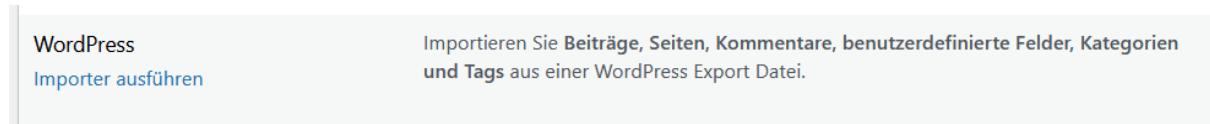


Abbildung 16: WordPress Import

2.4.3 Konfiguration von Wordpress-Einstellungen

2.4.3.1 Basiseinstellungen

Nach dem Import müssen Sie die Basiseinstellungen Ihrer neuen LOKAL-digital WordPress Umgebung vornehmen.

- Titel der Webseite passend vergeben
- Untertitel der Webseite definieren
- Die in Kapitel 2.3.2 beantragte URL in den Einstellungen hinterlegen.
- Die anderen Einstellungen prüfen z.B. Schreiben, Lesen, Kommentarfunktion
- Min. einen, besser zwei Nutzer als Administrator festlegen.
- Festlegen welche Standardrolle ein neuer Nutzer oder Nutzerin erhalten soll
- Die gewünschten Plugins installieren, um z.B. das Erstellen von Inhalten zu erleichtern
- ...

2.4.3.2 Rollen überprüfen

Die Rollen von Benutzern können in WordPress über ein eigenes Menü in der Navigationsleiste angepasst werden.

The screenshot shows the 'Benutzer' (Users) page in the WordPress admin dashboard. The sidebar has a 'Benutzer' menu item highlighted. The main area shows a list of users with columns for 'Name' and 'Rolle'. There are buttons for 'Mehrfaktionen', 'Übernehmen', 'Rolle ändern in ...', and 'Wechseln'.

	Name	Rolle
<input type="checkbox"/>	mariamuster	Max Musterredakteur
<input type="checkbox"/>	mustermann	Max Mustermann

Abbildung 17: Menü: Benutzer

Für jeden Benutzer kann eine eigene gewünschte Rolle festgelegt werden oder auch Änderungen an der Rollenzuweisung vorgenommen werden.

The screenshot shows the 'Benutzer' (Users) page in the WordPress admin. A user named 'mariamuster' is selected. A dropdown menu titled 'Rolle ändern in ...' (Change role in ...) is open, listing various roles: Veranstalter, Webdesigner, Abonnent, Mitarbeiter, Autor, Redakteur, Administrator, and 'Keine Benutzerrolle für diese Website' (No user role for this website). The table below lists users and their current roles:

	Name	Rolle
<input type="checkbox"/> Benutzername	Veranstalter	
<input type="checkbox"/> mariamuster	Max Musterredakteur	Redakteur
<input type="checkbox"/> mustermann	Max Mustermann	Mitarbeiter
<input type="checkbox"/> Benutzername	- Keine Benutzerrolle für diese Website -	Name

Abbildung 18: Rolle ändern

2.5 Inhalte bearbeiten

2.5.1 Menü bearbeiten

The screenshot shows the 'Menüs' (Menus) page in the WordPress admin. The left sidebar has a 'Design' tab selected. The main area shows the 'Menüs bearbeiten' (Edit menus) tab is active. It displays a message about the Events Manager plugin and provides options to select a menu for editing ('Wähle ein Menü zum Bearbeiten: Header-Menü1 (Header-Menü 1)'), choose a position ('Positionen verwalten'), and add new menu items ('Menüeinträge hinzufügen').

Menüeinträge hinzufügen

Seiten

- Zuletzt erstellt Alle Suchen
- Veranstaltungen
- Meine Buchungen
- Schlagwörter
- Kategorien

Menü-Struktur

Name des Menüs: Header-Menü1

Ziehe die Einträge in deine bevorzugte Reihenfolge. Klicke den Pfeil auf der Seite.

Mehrfachauswahl

Startseite Startseite ▾

Abbildung 19: Bearbeitung Hauptmenü

Menüs Verwalten mit Live-Vorschau

Events Manager ist bereit! Es wird empfohlen, den [Getting Started](#) Guide auf deiner Seite zu lesen und die [Einstellungen Seite](#) zu lesen. [Ausblenden](#)

Menüs bearbeiten Positionen verwalten

Dein Theme unterstützt 4 Menüs. Wähle aus, welches Menü an welcher Position genutzt werden soll.

Position im Theme	Zugewiesenes Menü
Footer-Menü	Footer-Menü Bearbeiten
Header-Menü 1	Header-Menü1 Bearbeiten
Header-Menü 2	Menüebene 2 Bearbeiten
Mobil Menu	Mobiles-Menu-Tablet-Phone Bearbeiten

Änderungen speichern

Abbildung 20: Anordnung der Menüs

2.5.2 Medienbibliothek

Die Einbindung von Dateien in eine Medienbibliothek erfolgt in WordPress über ein eigenes Menü in der Navigationsleiste. Ein neues FAQ kann über den Button „Neu hinzufügen“ hochgeladen werden. Anschließend kann die Mediendatei z.B. für WordPress Beiträge verwendet werden.

Medien Neu hinzufügen

Alle Medien Alle Daten Mehrfachauswahl

Suchen

Mobilität	Mobilität	Leben	Lokales Angebot	Netphen	Netphen	Beratung	Externes Angebot
Wissen	Pflege	Gesundheit	Netphen	Region	Region	Heimat	Pflege

Abbildung 21: Menü: Medien

2.5.3 Seiten bearbeiten

Die Erstellung und Verwaltung von Seiten erfolgt in WordPress über ein eigenes Menü in der Navigationsleiste.

Seiten Erstellen

Events Manager ist bereit! Es wird empfohlen, den [Getting Started](#) Guide auf deiner Seite zu lesen und die [Einstellungen Seite](#) zu lesen. [Ausblenden](#)

Alle (28) | Meine (25) | Veröffentlichte (21) | Entwürfe (7)

Mehrfachaktionen Übernehmen Alle Daten Auswahl einschränken

Titel
 Beitrags-Assistent

Abbildung 22: Menü: Seiten

2.5.4 Beiträge bearbeiten

Die Erstellung und Verwaltung von Beiträgen erfolgt in WordPress über ein eigenes Menü in der Navigationsleiste.

Titel	Autor	Kategorien	Schlagwörter	Datum
das-sichere-haus: Vortrag zur Sturzprävention	Max Mustermann	Gesundheit, Wohnen	Pflege und Gesundheit, Sicher zu Hause, Sturzprävention	Veröffentlicht 29.09.2022 um 11:26 Uhr
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung – Übungsprogramm Fit und beweglich im Alter	Max Mustermann	Gesundheit	Pflege und Gesundheit, Sport, Übungen	Veröffentlicht 29.09.2022 um 11:11 Uhr

Abbildung 23: Menü: Beiträge

2.5.5 Kategorien bearbeiten

Die Erstellung und Verwaltung von Kategorien erfolgt in WordPress über ein eigenes Menü in der Navigationsleiste. Eine neue Kategorie kann über den Button „Neue Kategorie erstellen“ erstellt werden.

Name	Beschreibung	Titelform	Anzahl
Allgemein	—	allgemein	0
Angebot der Stadt Netphen	Lokals Angebot durch die Stadt Netphen	angebot-stadt-netphen	8
Angebot externer Anbieter	Die Beiträge in dieser Kategorie betreffen ein externes Angebot außerhalb von Netphen.	angebot-externer-anbieter	16
Digitalisierung	Die Beiträge in dieser Kategorie haben einen Bezug zum Thema „Digitalisierung“	digitalisierung	8
Förderung	—	foerderung	0
Formular	Formulare der Stadt Netphen	formular	0
Gesundheit	Beiträge die in die Kategorie Gesundheit oder Gesundheitsprävention fallen.	gesundheit	12
Handwerk	Handwerk	handwerk	3

Abbildung 24: Menü: Kategorien

2.5.6 Schlagwörter bearbeiten

Die Erstellung und Verwaltung von Schlagwörtern erfolgt in WordPress über ein eigenes Menü in der Navigationsleiste. Ein neues Schlagwort kann über den Button „Neues Schlagwort hinzufügen“ hinzugefügt werden.

The screenshot shows the WordPress dashboard under the 'Schlagwörter' (Tags) section. On the left, there's a sidebar with various menu items. The main area has a form for adding a new tag ('Name' and 'Titelform') and a note about the difference between them. Below that is a 'Beschreibung' (Description) field with a note about its visibility. At the bottom is a blue button 'Neues Schlagwort hinzufügen'. To the right is a table with columns for Name, Beschreibung, Titelform, and Anzahl (Count). The table lists tags like AAL, Alholderbach, Alarmrufsystem, Alt-Werthenbach, Ambient Assisted Living, and Angebot externer Anbieter.

Abbildung 25: Menü: Schlagwörter

2.5.7 FAQs bearbeiten

Die Erstellung und Verwaltung von FAQs erfolgt in WordPress über ein eigenes Menü in der Navigationsleiste. Ein neues FAQ kann über den Button „Neu hinzufügen“ erstellt werden. Außerdem können eigene Kategorien und Schlagwörter speziell für FAQs eingesetzt werden.

The screenshot shows the WordPress dashboard under the 'FAQs' section. The sidebar includes a 'FAQs' item with sub-options like 'Neu hinzufügen', 'FAQ Kategorien', 'FAQ-Schlagwörter', 'About Us', and 'Einstellungen'. The main area has a 'FAQs' tab with a 'Neu hinzufügen' button. Below it is a table with columns for Titel (Title), Autor (Author), Datum (Date), Anzahl an Aufrufen (Number of views), Kategorien (Categories), Schlagwörter (Tags), and Beitrag-ID (Post ID). Two entries are listed: one about a handwerksbetrieb and another about smart home.

Abbildung 26: Menü: FAQs

2.5.8 Kommentare bearbeiten

Die Verwaltung von Kommentaren erfolgt in WordPress über ein eigenes Menü in der Navigationsleiste. Dort können Kommentare freigegeben, gelöscht oder als Spam markiert werden. Hierbei kommt es auch auf die Einstellungen der Kommentarfunktion selbst an.

The screenshot shows the WordPress dashboard under the 'Kommentare' (Comments) section. The sidebar includes a 'Kommentare' item with sub-options like 'Meine', 'Ausstehend', 'Freigegeben', 'Spam', and 'Papierkorb'. The main area has a search bar and a table with columns for Autor (Author), Kommentar (Comment), Als Antwort auf (As reply to), and Eingereicht am (Submitted on). A note says 'Es wurden keine Kommentare gefunden.'

Abbildung 27: Menü: Kommentare

2.5.9 Veranstaltungen bearbeiten

Die Erstellung und Verwaltung von Veranstaltungen erfolgt in WordPress über ein eigenes Menü in der Navigationsleiste. Eine neue Veranstaltung kann über den Button „Veranstaltung hinzufügen“ erstellt werden.

	Veranstaltungsort	Datum und Uhrzeit	Eigentümer
<input type="checkbox"/> Workshop Netphener Modellprojekt LOKAL-digital am 15.02.2022	Georg-Heimann-Halle Jahnstraße 9 - Netphen	15. Februar 2022 17:00 - 19:00	Max Mustermann
<input type="checkbox"/> „Beispielveranstaltung“ – Austausch LOKAL-digital Projektteam	Rathaus Netphen Amtsstraße 2 + 6 - Netphen	21. Juli 2022 9:00 - 10:00	Max Musteredakteur
<input type="checkbox"/> LOKAL-digital Veranstaltung in Netphen	Rathaus Netphen Amtsstraße 2 + 6 - Netphen	31. August 2022 18:00 - 19:30	Max Mustermann
<input type="checkbox"/> Titel	Veranstaltungsort	Datum und Uhrzeit	Eigentümer

3 Einträge

Abbildung 28: Menü: Veranstaltungen

2.5.10 Änderungen an der Website

Für Änderungen an der Website muss zunächst der Login in den Admin Bereich stattfinden. Anschließend befindet sich oben auf der Website eine neue Leiste mit Auswahloptionen. Hier soll die Option „Customizer“ ausgewählt werden (Abbildung 29: Admin Bereich).

Abbildung 29: Admin Bereich

Des Weiteren gelangt man über den Punkt „lokal-digital“ in den Admin Bereich. Dort können einige Einstellungen vorgenommen werden, die auch über den Customizer eingestellt werden können. Allerdings geht hier der Vorteil verloren, seine Änderungen direkt Live zu beobachten. Deshalb ist für die meisten Einstellungen der Customizer zu empfehlen. Das Suchen und Anlegen der Widgets für die Seitenleiste lassen sich allerdings gut über das Admin-Panel realisieren. Hier ist auch eine Live-Ansicht der Seitenleiste zu sehen, ohne die restliche Website.

Im Anschluss sollte folgendes Fenster erscheinen (Abbildung 30: Customizer Fenster):



Abbildung 30: Customizer Fenster

Das Customizer-Interface hilft bei der Anpassung der Website an die eigenen Wünsche. Wenn die Maus über einzelne Teile der Website fährt, wird diese in unterschiedliche Blöcke aufgeteilt. Diese können einzeln angepasst werden. Die meisten Anpassungen für das Aussehen der Website befinden sich unter den Allgemeinen Optionen (Abbildung 31: Allgemeine Optionen zur Anpassung):

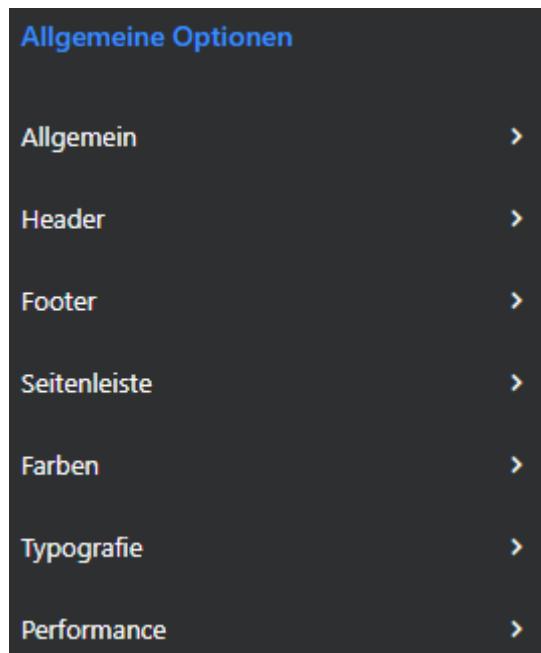


Abbildung 31: Allgemeine Optionen zur Anpassung

Unter „Allgemein“ befinden sich Einstellungsmöglichkeiten zum Layout, Schaltflächen, Navigation der Website, Form Element (Aussehen von Eingabeelementen), Entry Content. Der „Header“ besteht aus drei Bereichen:

- Obere Reihe
- Hauptzeile
- Untere Reihe

Jeder Bereich kann individuell befüllt werden mit Buttons, HTML, Logo, Menüs, Sozialen Medien oder Suchfunktionen.

Der „Footer“ ist ähnlich wie der „Header“ aufgebaut und besteht aus:

- Obere Reihe
- Mittlere Reihe
- Untere Reihe

Diese Bereiche können ebenfalls mit verschiedenen Elementen gestaltet werden z.B. Copyright, Footer-Menü, Soziale Medien und Widgets.

Der Bereich „Seitenleiste“ ermöglicht die Anpassung der Seitenleiste. Frei einstellbar ist etwa das Design, die Breite, die Widgets im Inneren und deren Positionierung und die Sichtbarkeit.

Unter dem Punkt „Farben“ kann die globale Farbpalette und die Überschriften angepasst werden. Die „Typografie“ dient der Anpassung der Schriftarten auf der Website.

Die Performance der Website kann unter „Performance“ eingestellt werden. Eine Option ist zum Beispiel das „Lazy Loading“ von Bildern, wodurch die Website schneller geladen werden kann.

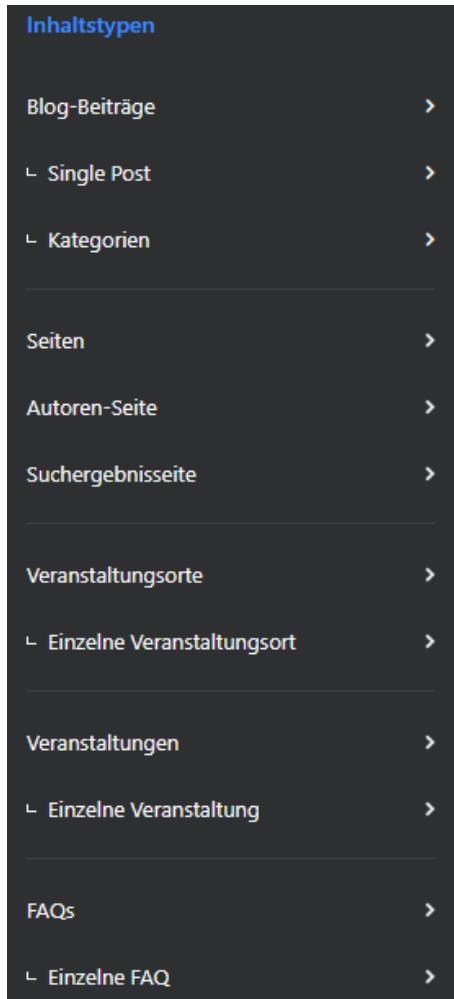


Abbildung 32: Inhaltstypen

Der Abschnitt „Inhaltstypen“ (Abbildung 32: Inhaltstypen) dient zur Anpassung der verschiedenen Inhalte, die auf der Website dargestellt werden können.

Dazu gehören:

- Blog-Beiträge
- Seiten
- Veranstaltungsorte
- Veranstaltungen
- FAQs

Diese können alle ein eigenes Design, Elemente (z.B. Beitragsbild) und Strukturen haben.

Der Abschnitt „Kern“ besteht aus Anpassungsmöglichkeiten für:

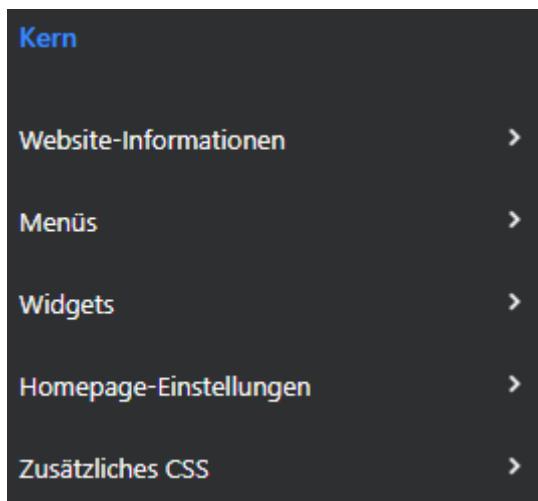


Abbildung 33: Kern

- Website-Informationen: Titel/Untertitel der Website und Website-Icon
- Menüs für verschiedene Bereiche festlegen z.B. Footer oder Header
- Widgets für die Seitenleiste anpassen
- Homepage-Einstellungen: Festlegen was auf der Startseite angezeigt wird
- Zusätzliches CSS hinzufügen

